

Mitgemacht und vorne mitgespielt

Erlebnis Deutscher Schulpreis 2025

Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck Billerbeck erleben die Preisverleihung des Deutschen Schulpreises 2025 in Berlin hautnah mit. Hier berichten zwei Schülerinnen von einem einmaligen Erlebnis.

ANNIKA BLEISTER, CARLOTTA MÜLLER

Montag, 29.9.2025, 6:00 Uhr: Wir treffen uns am Hauptbahnhof in Münster und fahren mit einer Delegation unserer Schule nach Berlin. Ein halbes Jahr intensive Arbeit wird belohnt. Denn nach vielen Treffen mit der Bewerbergruppe, also mit Lehrkräften, Mitschüler:innen und Eltern, nach einem Online-Interview und dem Besuch der 6-köpfigen Jury an beiden Schulstandorten erhalten wir die erfreuliche Nachricht: Wir sind mit 14 anderen Schulen zur Verleihung des Deutschen Schulpreises eingeladen! 10.07 Uhr Ankunft in Berlin, 11:00 Uhr im Hotel, kleine Pause, dann eine dreiviertel Stunde zu Fuß zu den Berliner Filmstudios.

Workshops und Austausch

Um 14:30 Uhr startet der Einlass im Foyer und wir haben die Möglichkeit, uns mit den Vertreter:innen anderer Schulen auszutauschen. Um 15:15 Uhr beginnen die Begrüßung und das Programm.

Wir starten mit einem Quiz, in dem die Schüler:innen, die Lehrkräfte, die Jury und das Team vom Deutschen Schulpreis gegeneinander antreten. So kommen wir auf lockere Weise miteinander in Kontakt, denn wir werden mit Fragen über unser Allgemeinwissen und durch witzige Spiele auf die Probe gestellt.

Den restlichen Nachmittag nehmen wir an Workshops zum Thema „Lernen mit Medien“ teil. Zudem gibt es viele interessante Stände, an denen uns Beispiele zur Weiterentwicklung unserer Schulen vorgestellt werden. Die Workshops sind sehr informativ und spannend. Auch von den Ständen können wir viel Positives mitnehmen und neue alternative Lernmethoden ausprobieren. Besonders gut gefallen hat uns ein Hörspiel zum Thema mentale Gesundheit für Schüler:innen bis zur 6. Klasse. Währenddessen lernen wir viele Schüler:innen anderer Schulen kennen und freuen uns gemeinsam auf die Preisverleihung.



Annika Bleister
Mitglied der SV



Carlotta Müller
Schülersprecherin



Aufbruch von Münster nach Berlin | Preisverleihung | "Wir vertreten unsere Schule"

Fotos: (oben) verantw. Dr. Torsten Habbel | (Mitte) Robert-Bosch-Stiftung, Max Lautenschläger | (unten) Louisa Thalmann-Reckhaus | Porträtfotos Seite 21 von den Autorinnen zur Verfügung gestellt

Am Abend lassen wir den Tag gemeinsam im Hotel ausklingen.

Die Preisverleihung

Am Tag der Preisverleihung fahren wir früh zum Studio – wir sind alle sehr gespannt. Nach einer kurzen Begrüßung geht es in Richtung Tribünen, die Aufregung steigt. Wir proben noch einige Male den Ablauf der Verleihung und warten fieberhaft auf den Beginn.

Wir dürfen einige berühmte Personen auf der Bühne begrüßen – unter anderem unseren Bundespräsidenten Frank Walter Stein-

meier. Nach und nach werden die Schulpreise vergeben und auch die Themenpreise für Demokratie werden unter Applaus verteilt. Durch die kurzen Vorstellungsvideos lernen wir diese Schulen noch besser kennen. Die ausgezeichneten Schulen freuen sich sehr und wir freuen uns für sie.

Ganz am Ende der Feier entsteht noch ein gemeinsames Foto mit dem Bundespräsidenten. Für uns Schüler ist dies ein sehr besonderer Moment. Uns wurde gesagt, dass wir ihn bitte nicht anfassen sollen. Das kann zu einer echten Herausforderung werden, wenn er direkt vor einem steht und man dann vielleicht doch mal kurz und heimlich das Jackett berührt.

Im Forum kommen wir erneut mit den anderen Schulen und der Jury ins Gespräch. Auch wenn wir keinen der Preise gewonnen haben, erhalten wir von der Jury ein sehr positives Feedback und die Ermutigung, uns erneut zu bewerben.

Wir fahren beeindruckt, dankbar und inspiriert am Abend wieder nach Hause.

Austausch und Perspektiven, Präsentation und Wirkung

Die Teilnahme am Deutschen Schulpreis sowie an der Preisverleihung bot uns viele Chancen und Möglichkeiten!

Aus unseren Schulen Schulpreisverleihung - ein einmaliges Erlebnis

Besonders wertvoll war für uns der Austausch mit Vertreter:innen der Jury. Durch die Gespräche mit ihnen wurden uns neue Perspektiven auf unsere Schule sowie unsere schulische Arbeit eröffnet. Ebenso wichtig war der Austausch mit anderen nominierten Schulen sowie mit Vertreter:innen der Stiftung. Durch sie konnten wir wichtige Impulse und Anregungen sammeln, die uns bei der Weiterentwicklung unserer Schule helfen!

Vor so einem vielfältigen Publikum war uns auch die Präsentation unserer Schule sehr wichtig. Zum einen war

es eine Gelegenheit, unsere Stärken sichtbar zu machen, zum anderen aber auch eine Erfahrung, die wir nicht vergessen wollen: Die gesamte Bewerbung für den Deutschen Schulpreis 2025 hat uns gezeigt, was wir mit vereinten Kräften auf die Beine stellen können und wie Mitgestaltung und Engagement die Schule nachhaltig prägen. ▶



Eindrücke von der Preisvergabe:
Namensschilder werden von uns im Forum selbst beschriftet | überall Bildschirme mit Hinweisen zum Dt. Schulpreis | Lehrkräfte, die uns begleiten | Warten auf die Straßenbahn in Berlin | Selfie-Foto

alle Fotos Louisa Thalmann-Reckhaus, außer: Selfie-Automat im Eingangsbereich des Dt. Schulpreises